



Antrag

auf Genehmigung zur Teilnahme am DMP-Vertrag Diabetes mellitus Typ 1 als diabetologisch besonders qualifizierter Arzt

gemäß Vertrag zur Durchführung des Strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137 f SGB V Diabetes mellitus Typ 1 (DMP) zwischen der KV Sachsen und den Landesverbänden der Primärkassen und den Landesvertretungen der Ersatzkassen in Sachsen i.d.F. vom 18.12.2006

Antragsteller/-in:
(Vertragsarzt, ermächtigter Arzt, MVZ und Name des MVZ-Vertretungsberechtigten oder anstellender Arzt)

Leistungserbringer:
(sofern abweichend vom Antragsteller -Titel/Name/Vorname des ausführenden Arztes)

LANR:

Ärztliche Tätigkeit

als Facharzt für:

ab (Datum):

in einer Einzel- oder Gemeinschaftspraxis

in einem MVZ

im Rahmen einer Angestelltentätigkeit

im Rahmen einer Ermächtigung

Wohnort (nur ausfüllen, falls noch nicht im Arztregister der KV Sachsen erfasst)

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Antrag bezieht sich auf

Praxis/Betriebsstätte (BSNR)

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

BSNR:

Nebenbetriebsstätte (NBSNR)

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

NBSNR:

1 Teilnahmeerklärung gemäß Vertrag

- liegt dem Antrag bei
- liegt bereits vor

2 Fachliche Qualifikation des Leistungserbringers

2.1 Vorhandene Qualifikationen

- Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin (neue WBO) mit folgenden zusätzlichen Nachweis(en)
- Anerkennung Diabetologe DDG oder
- Zusatzbezeichnung Diabetologie oder
- Genehmigung zum Führen einer Diabetesschwerpunktpraxis war am 31. Dez. 2006 vorhanden

und jährliche Behandlung von mindestens 30 Patienten und Schulung von mindestens 15 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1

- Facharzt für Innere Medizin mit folgendem(n) zusätzlichen Nachweis(en)
- Anerkennung Diabetologe DDG oder
- Schwerpunktbezeichnung Endokrinologie oder
- Zusatzbezeichnung Diabetologie oder
- Genehmigung zum Führen einer Diabetesschwerpunktpraxis war am 31. Dez. 2006 vorhanden

und jährliche Behandlung von mindestens 30 Patienten und Schulung von mindestens 15 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1

- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie (neue WBO)

und jährliche Behandlung von mindestens 30 Patienten und Schulung von mindestens 15 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1

2.2 Zusätzliche Voraussetzungen

Zusätzlich wird über folgende Qualifizierung verfügt

- Ersteinstellung bei Insulinpumpentherapie für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 durch Behandlung von jährlich mindestens 9 Patienten mit Insulinpumpe unabhängig vom Diabetestyp
- Behandlung von schwangeren Frauen mit Diabetes mellitus Typ 1 durch
 - Betreuung von mindestens 9 Patientinnen in drei Jahren (ambulant oder stationär)
 - Zusammenarbeit mit einem geburtshilflichen Zentrum mit angeschlossener Neonatologie
- Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 mit diabetischem Fußsyndrom durch
 - ausreichende Erfahrung in der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
 - Zusammenarbeit mit entsprechend qualifizierten Fachdisziplinen und –berufen

3 Strukturelle/personelle Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sind in der Praxis gewährleistet oder werden eingehalten:

Allgemeine Voraussetzungen

- Teilnahme an einer Arztinformationsveranstaltung bzw. frühere Teilnahme an einer Arztinformationsveranstaltung zu DMP Diabetes mellitus und/oder Information durch Praxismanual zu Beginn der Teilnahme
- Regelmäßige diabetes-spezifische Fortbildung, z. B. durch die Deutsche Diabetes-Gesellschaft oder die Sächsische Gesellschaft für Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien, mindestens einmal jährlich

Personal: (Nachweise bitte beizufügen)

- Mindestens ein/e Diabetesberater/in DDG in einer Festanstellung und Vollzeitstelle bzw. entspr. Teilzeitstellen

oder

- Diabetesassistent/in mit mindestens 2-jähriger Tätigkeit in einer diabetologischen Schwerpunkt-praxis und Fortbildungsnachweis über Insuline und Insulindosisanpassung (bzw. intensivierte Insulintherapie) oder Fortbildungsnachweis, dass Patientenschulungen in intensivierter Insulin-therapie durchgeführt werden können
- Zusammenarbeit / Kooperation mit:
 - einem/r Ökothrophologen/in oder Diätassistenten/in
 - einem/r medizinischen Fußpfleger/in bzw. Podologen
- mindestens einmal jährliche Teilnahme des nichtärztlichen Fachpersonals an diabetesspezifischen Fortbildungen

Apparative/räumliche Ausstattung:

- Durchführung Blutdruckmessung nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards
- 24 Stunden-Blutdruckmessung¹⁾
- Qualitätskontrollierte Methode zur Blutzuckermessung mit verfügbarer Labormethode zur nass-chemischen Blutglukosebestimmung¹⁾ und HbA1c-Messung¹⁾
- EKG, Belastungs-EKG¹⁾
- Sonographie (Doppler- oder Duplexsonographie)¹⁾
- Möglichkeit zur Basisdiagnostik der Polyneuropathie (z. B. Stimmgabel, Reflexhammer, Monofilament)
- Schulungsraum

zusätzliche Voraussetzungen bei Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom

- geeignete Räumlichkeiten (z. B. Behandlungsstuhl oder Liege mit ausreichenden Lichtquellen)
- Voraussetzungen für erforderliche therapeutische Maßnahmen (z. B. steriles Instrumentarium)
- Photodokumentation

Anmerkung: mit ¹⁾ gekennzeichnete Verfahren können auch als Auftragsleistung vergeben werden

4 Erklärung

Die jährliche Teilnahme an diabetes-spezifischen Fortbildungen wird erklärt, ebenso wird auch die jährliche Fortbildung für das nichtärztliche Personal abgesichert.



Stempel Antragsteller(in)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller(in)
(siehe Seite 1 oben)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Leistungserbringer(in)
(sofern abweichend vom Antragsteller)